

Gott macht alles neu

Predigt vom 29. März 2020

Mitschrift <https://www.gemeindezentrum.berlin/predigtmitschriften/252-gott-macht-alles-neu>

MP3-Datei <https://berliner-predigten.de/dateien/2020-03-29-Gott-macht-alles-neu.mp3>

Blog <https://berliner-predigten.de/blog/2020/03/29/gott-macht-alles-neu/>

Preis dem Herrn! Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat! Lasset uns freuen und fröhlich sein! Als ich heute Morgen zum Gemeindezentrum fuhr, erblickte ich die leeren Straßen und fragte mich: „Wo sind bloß die Menschen? Haben sie kein Verlangen nach dem Wort des Herrn?“ In die Kirche zu gehen ist ihnen verboten worden! Ich werde diesen Gedanken aufgreifen und dir durch die Predigt etwas dazu sagen. Vorab: ich denke an die Kerze! Die Kerze brennt bei uns. Der Heiland ist hier. Es steht geschrieben: Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen (Mt 18,20). Wir leben in einer Neuzeit! Ich gab gestern bereits Folgendes preis: Wir sind derzeit im Dritten Weltkrieg! In sämtlichen Völker - im Kongo, Afrika - herrscht ein großer Schmerz, und anderswo, z.B. in Israel, darfst du nicht mehr nach draußen gehen! Cafés sind geschlossen! Es ist wie im Krieg, doch Lob und Dank, wir versammeln uns in Jesu Namen und machen den Namen des Herrn groß! Wir rühmen den Herrn und dienen Ihm! Wir kaufen die Zeit aus, um den Herrn zu loben, zu preisen und zu verkündigen!

Ich möchte in dieser schweren Zeit Menschen ermutigen, nach vorn zu schauen! Es wird nicht besser, aber wir werden weiter leben! Die Erde dreht sich weiter, unabhängig davon, was darauf geschieht. Es steht geschrieben: Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht (1 Mose 8,22). Es geht immer weiter, nur wie und wo ist die Frage. Verliere nicht den Mut, lieber Bruder, liebe Schwester! Dein Mut und deine Hoffnung halten dich am Leben und geben dir Kraft! Satan möchte verhindern, dass du mutig bleibst, weiter glaubst, das Wort Gottes studierst. Du sollst fragen: „Wo ist der Herr? Warum hilft Er nicht? Warum greift Er nicht ein?“ Ich sage dir, warum Er das nicht tut: Er überließ die Welt den Menschen! Der Mensch kann damit tun, was er will! Es steht geschrieben: Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht (1 Mose 1,28). Das heißt, füllet oder verwüstet die Erde. Das ist eure Angelegenheit! Der Herr gab den Planeten Erde dem Menschen, und er ist befugt darüber, zu entscheiden wie er ihn behandelt und was er daraus macht!

Die Gottesdienste sind beinahe auf der ganzen Welt geschlossen! So etwas gab es noch niemals zuvor seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte! Weder unter Stalin noch unter Mao Zedong gab es dergleichen! Unter deren Gewaltregimen versammelten sich die Christen im Untergrund. Momentan ist es leider nur möglich, die Predigten über Internet zu hören. Diese Situation, die wir derzeit erleben und erfahren müssen, gab es noch nie! Wir sind im Dritten Weltkrieg! Es findet ein biologischer Krieg statt. Der Feind setzte eine biologische Waffe ein! Dieser Krieg ist anders als alle anderen, die es jemals zuvor gab! Wir haben es mit einem unsichtbaren Feind zu tun. Dieser unsichtbare Kampf der Virus-Pandemie wurde von irgendjemandem geplant und inszeniert! Es steht geschrieben: Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und

Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel (Eph 6,12). Dieser unsichtbare Feind herrscht in den Köpfen der Menschen vor. Was einmal in den Köpfen festsetzt, das was man immer wieder hört, hört und abermals hört, glaubt man am Schluss. Dergleichen holt dich ein! Die Bevölkerung wird durch die Massenmedien krankgemacht. Es setzte eine psychologische Kriegsführung ein! Menschen lehnen sich gegen Viren auf, die irgendwo, in China oder irgendwo anders, freigesetzt wurden. Es ist ein durch Angst geschürter Krieg. Der Mensch hatte schon immer Angst vor dem, was kommt. Es steht geschrieben: Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden wird den Völkern bange sein, und sie werden verzagen vor dem Brausen und Wogen des Meeres, und die Menschen werden vergehen vor Furcht und in Erwartung der Dinge, die kommen sollen über die ganze Erde; denn die Kräfte der Himmel werden ins Wanken kommen (Lk 21,25f.). Die Menschen werden sich fragen: „Wo führt das alles hin?“ Lies nachfolgende Botschaft, siehe hier: Jesus sprach: Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei, ihr werdet Hungersnöte sehen und Seuchen erleben! (Siehe Mt 24,6f.) Es ist die dritte Phase, in der wir uns befinden! Zuerst gab es Kriege, danach Hungersnöte und nun Seuchen. 'Die Pest reitet durch die Lande und grassiert allerorts'. Es ist traurig, was hier angestellt wurde! Man schürt Krieg gegen einen Geist! Geistlose Menschen haben dagegen keine kampffähigen Waffen. Sie sind nicht befugt gegen Geister zu kämpfen! Nur Geist erfüllte Menschen sind befähigt, die Geister zu bannen und zu beschwören. Nur geistlich eingestellte Menschen sind imstande sich dagegen aufzulehnen und zu sagen: „Nein, diese Lüge nehme ich nicht an!“ Wenn der Herr den Teufel loslässt, bekommt er Angst vor sich selbst! Das erleben wir buchstäblich! Geistlose Menschen sind hilflos dem Übel ausgesetzt. Sie haben keinen, dem sie vertrauen oder an den sie sich halten können. „Die Geister, die ich rief, werde ich nicht mehr los!“ Das erleben wir derzeit! Es ist mehr als Aberglaube. Es ist Unglaube, der auf Zweifel beruht. Wenn du den Glauben an Gott verlierst, verlierst du alles. Gib den Glauben an Gott auf und du bist eine verlorene Person.

Der Herr reinigt und erneuert die Erde. Das ist die Botschaft an Seine Kinder! Denn es steht geschrieben: Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind (Röm 8,28). Zuerst zieht der Winter und hernach der Frühling ins Land. Alles beginnt zu blühen und zu grünen. Der Herr räumt mit der Sünde auf. Er ordnet das ganze Durcheinander auf Seine Art und Weise. Es steht geschrieben: Gott reinigt die Erde von denen, die sie verderbten. (Vgl.1 Mose 6,11-13) Nicht nur die Politiker verderbten die Erde, sondern die Konzerne und profitorientierten Menschen. Wenn Gott wirkt, lässt Er Verwirrung entstehen. So war es beim Auszug der Kinder Israel aus dem Sklavenhaus Ägypten und beim Einzug derer in Kanaan. Die Kanaaniter, Hetiter usw., verließen freiwillig ihr Land und flohen in die Türkei. Ihnen wurde Angst und Bange! Dasselbe erschließt sich aus dem Buch Josua, wenn wir lesen, was über die Hure Rahab geschrieben steht, siehe hier: Und ehe die Männer sich schlafen legten, stieg Rahab zu ihnen hinauf auf das Dach und sprach zu ihnen: Ich weiß, dass der HERR euch das Land gegeben hat; denn ein Schrecken vor euch ist über uns gefallen, und alle Bewohner des Landes sind vor euch feige geworden. Denn wir haben gehört, wie der HERR das Wasser im Schilfmeer ausgetrocknet hat vor euch her, als ihr aus Ägypten zogt, und was ihr den beiden Königen der Amoriter, Sihon und Og, jenseits des Jordans getan habt, wie ihr an ihnen den Bann vollstreckt habt. Und seitdem wir das gehört haben, ist unser Herz verzagt und es wagt keiner mehr, vor euch zu atmen; denn der HERR, euer Gott, ist Gott oben im Himmel und unten auf Erden (Jos 2,8-11). Wohin willst du heute vor der Pandemie fliehen? Überall wirst du geortet werden!

Weltweit gibt es keine einzige öffentliche Versammlung mehr, weder in einer Kirche, noch in einer Moschee, noch in einer Synagoge! Öffentliche Gebete werden untersagt. Es sind keine Andachten mehr möglich! Das ist schrecklich! Satan kämpft um diesen Planeten! Er möchte die Herrschaft über die Welt bekommen! Es scheint so, als ob er triumphieren und den Sieg behalten würde. Alle Regierungen fügen sich seinem Willen, selbst diese, welche es zuvor nicht geglaubt hatten. Donald

Trump wollte nicht fürwahr halten, was ihm diktiert wurde. In seinem Land gibt es bald mehr Tote als in China. Wir müssen lernen, den guten Kampf des Glaubens zu kämpfen, d.h., dass wir uns nicht wie die Ungarn verhalten sollen! Sie kaufen Waffen und wollen wie ein wild gewordenes Volk 'auf die Barrikaden gehen'. Lehne dich nicht unnützlich auf! Es wird nicht gelingen einen unsichtbaren Feind mit Waffen zu besiegen! Du kannst dem nur durch dein geistliches Vermögen standhalten! Alles beginnt im Kopf! Über Sieg und Niederlage wird im Kopf entschieden. Glück und Unglück, Gesundheit und Krankheit u.a. werden im Kopf entschieden. Wer sich heute auflehnt, wird wie in China auf offener Straße ermordet! Die Gesetze sind in Arbeit, dass, wer vor die Tür tritt, bestraft wird! Wissenschaftler, Ärzte und Mediziner prophezeien, dass die Pandemie vermutlich bis Ende diesen oder sogar bis Anfang nächsten Jahres anhalten wird. Wer hält das durch? Willst du solange auf die Freigabe warten, bis du wieder der Versammlung beiwohnen kannst? Die meisten fügen sich der Diktatur des Staates, doch ich mache dir Mut, so wie Daniel zu sein und etwas zu wagen! Er öffnete sein Fenster und pries Seinen Gott. Er ließ sich das von niemandem verbieten! Auch das kann eine Form der Quarantäne sein, von niemandem etwas zu erbitten als nur von der Regierung und der Obrigkeit. Obgleich Daniel selbst ein Ministerpräsident war, fügte er sich nicht und sprach sich gegen diese Anordnung aus. Er blieb fest und sagte: „Nein! Meinen Glauben lasse ich mir nicht nehmen!“ Das, was in deinem Herzen ist, bewahre! Verzichte nicht auf Gottesdienst, Gebet und Andacht! Verzichte nicht auf die Kommunikation mit deinem himmlischen Vater! Das ist immer noch möglich, ganz gleich, in welcher Lage du dich befindest. Eine Person informierte mich neulich darüber, dass es ihr nichts ausmachen würde, auf die Andacht zu verzichten. Diese Menschen würden ohnehin nicht in die Kirche gehen. Aber das betrifft die Ungläubigen. Sie wachen im Zuge der Pandemie auf, wenn sie merken, was ihnen der Staat alles verbietet. Diese Menschen können mit Glauben und Religion nichts anfangen. Sie haben weder einen Kontakt noch eine Beziehung zu irgendeiner Gottheit. Die Moslems lassen es sich nicht nehmen, auf ihr Gebet zu verzichten. Pass auf, was geschieht! Bald wird ein Kriegszustand live entstehen! Das wird nicht nur im Geist als der von mir zuoberst proklamierte Dritte Weltkrieg im Zusammenhang mit dem Coronavirus passieren. Es ist nicht möglich, sein Leben lang auf den Gottesdienst zu verzichten oder, gleich der vielen Gemeinden derzeit, Livestream an Fernseher oder Computer zu veranstalten, und die Kirchen bleiben unbesetzt. Die Pastoren predigen vor leeren Stühlen. Der Herr trug mir vor vielen Jahren einmal zu, dass wir eine Predigtkirche eröffnen sollen. Seitdem predige ich in der Ollenhauerstraße 15 zu Berlin und trage von hier aus das Wort des Herrn in die Welt. Unabhängig davon, ob jemand vor Ort ist oder nicht, predige ich. Hernach stellen wir das Wort des himmlischen Vaters ins Internet, mit dem Ergebnis, dass es tausendfach gehört wird! Bald wird uns das nicht mehr möglich sein. Ich erlebe es immer wieder: sobald ich eine Wahrheit ausspreche, werde ich blockiert. Ich werde kontaktiert und befragt, ob ich auch zu dem stehe, was ich gepredigt habe.

Nachfolgend möchte ich die alten Pilgerpsalmen aufgreifen. Die Israeliten pilgerten ein- bis zweimal, aus der Gefangenschaft kommend, nach Jerusalem. Sie erinnerten sich an die Gottesdienste, bei denen sie früher versammelt waren, und sprachen: „Brannte nicht unser Herz!“ Eine überfüllte Gemeinde oder Kirche - das war doch herrlich! Du wirst dich erinnern an diese gute, alte Zeit! Wie schön war es damals, als wir mit unseren Freunden hinaufzogen nach Jerusalem! Es steht geschrieben: Einmütig zogen wir hinauf in das Haus Gottes, einmütig mit den anderen aus der Nation. Wir trafen uns, um den Herrn anzubeten! (Siehe Ps 55,15) „Gemeinsam!“ und „Wir freuten uns!“ und „Es war so schön!“ Wenn du in zehn Jahren einmal etwas über das Jahr 2020 hörst und liest, wirst du dasselbe äußern.

Viele gingen zur Andacht, gleich Josef und Maria. Sie pilgerten jedes Jahr zweimal nach Jerusalem hinauf und vergaßen Jesus! So ergeht es vielen Menschen heute! Sie vergessen den Herrn! Die beiden merkten nicht einmal, dass Jesus nicht mehr anwesend war! Maria bekam eine große Verantwortung auferlegt! Sie sollte auf Jesus aufpassen! Aber was war geschehen? Er verblieb in Jerusalem! Erst als sie beinahe zu Hause angekommen waren, begriffen sie, dass Jesus nicht mehr da

war! Sie schrien: „Wo ist unser Junge?“ Jeder kennt diese Geschichte von dem zwölfjährigen Jesus. Nachdem sie es begriffen hatten, mussten sie den ganzen Weg nach Jerusalem zurücklegen und sahen schließlich, dass Er im Tempel verblieben war! Sie fanden Ihn wieder, wie nachfolgend geschrieben steht, siehe hier: Und er sprach zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich sein muss in dem, was meines Vaters ist? (Lk 2,49) Er hatte ein Verlangen nach dem Hause Gottes! Und das nicht nur ein- oder zweimal im Jahr, sondern immerdar! Das ist eine Warnung an die religiös veranlagten Frommen! Sie vergaßen Jesus! Er wurde nicht mitgenommen! Sie bemerkten es nicht! Aber der Herr hat uns ein Gut und Vermögen anvertraut! Es steht geschrieben: Ich komme bald; halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme! (Off 3,11) Lass dir von niemandem etwas stehlen, spricht der Herr! Was geschah? Sie haben nicht gut auf Jesus aufgepasst, Ihn für gering befunden und nicht wertgeschätzt! Satan stahl den Menschen hier in Deutschland, in Europa und weltweit, Jesus! Ich spreche eine Warnung aus: Vernachlässige nicht deinen Jesus! Vernachlässige nicht den Heiligen Geist! Vernachlässige nicht die Versammlungen! Wir vernachlässigen die Versammlungen aufgrund eines Gebotes, eines Gesetzes bzw. eines Dekretes! Es wird höchste Zeit, dass wir aufwachen und sagen: „So nicht!“ oder „Es muss etwas anderes passieren!“ Die Menschen verlieren nicht nur Jesus, sondern gleichzeitig jegliche Hoffnung sowie jeglichen Sinn für das Leben! Ich fahre fort mit folgender Schriftstelle, wie geschrieben steht, siehe hier: Mitten aus dem Leben werden sie gerissen, denn die Bosheit herrscht in den Häusern hin und her sowie in den Herzen der Menschen. (Siehe Ps 55,16)

Jedes Jahr sterben Menschen allerorts! Regelmäßig werden sie aus dem Leben gerissen! Das Robert-Koch-Institut hebt sich insbesondere dadurch heraus, die Toten zu zählen! So verfahren sie während der Kriegszeiten! Heute herrscht diese und morgen jene Anzahl vor. Wie auf dem Schlachtfeld werden die Toten gezählt! Wir sind im Krieg habe ich verkündigt! Das eine Land übertrifft das andere mit Toten. Peter Hahne tat folgende Äußerung kund, siehe hier: „Schluss mit lustig!“ Es ist Schluss mit lustig! Und es ist wirklich so! Den meisten Leuten geht das Lachen aus! Viele sind ratlos und haben keine Kenntnis davon, wie es weitergeht. Heute Morgen hörte ich, dass ein Politiker sich aus Verzweiflung das Leben nahm. Er sagte sich bestimmt das Folgende: „Ich sollte etwas verwalten und ein Politiker sein!“ Die Menschen werden sich das Leben nehmen! Das stimmt! Es steht geschrieben: Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und nicht finden, sie werden begehren zu sterben und der Tod wird von ihnen fliehen (Off 9,6). Alles, was ich euch verkündige, steht in der Offenbarung, einem Buch der Heiligen Schrift! Das ist der letzte Abschnitt der Menschheitsgeschichte! Es ist Schluss mit lustig! Weltweit werden, wie ehemals auf dem Schlachtfeld, die Toten in den Spitälern zählt!

Weiter lese ich nachfolgende Botschaft, wie geschrieben steht, siehe hier: Ich aber will zu Gott rufen und der HERR wird mir helfen (Ps 55,17). Auch ich schrie zum Herrn, dass Er in 'das Weltgetriebe' eingreifen und sich das Gute durchsetzen möge. Ich bete für Menschen, die mir ihre Nöte schildern. Am besten, sie würden mich per E-Mail benachrichtigen, denn dann kann ich noch über ihr Anliegen meditieren und es vor dem himmlischen Vater eröffnen. Er schrie zum Herrn: „O Gott! Rette die jungen Leute! Rette die Familien! Rette die Ehen! Rette die Geschäftsleute, denn sie benötigen Deine Hilfe!“ Wenn du nicht eingreifst und ein Wunder geschehen lässt, sind wir gar bald am Ende!

Viele Christen sind nackt, bloß, jämmerlich und elend, gemäß dem Wort Gottes, wie geschrieben steht, siehe hier: Du sprichst: Ich bin reich und habe mehr als genug und brauche nichts!, und weißt nicht, dass du elend und jämmerlich bist, arm, blind und bloß (Off 3,17). Die meisten Christen unter uns sind nicht vorbereitet, gleich der törichten Jungfrauen, die vergaßen sich mit Öl zu versorgen! Es ist Schluss mit lustig! Jetzt nütze ich noch die Gelegenheit, um im Internet das Wort des Herrn zu verkündigen, doch bald wird das Wort Gottes teuer sein! Es heißt, dass sie von einem Winkel der Erde zum anderen fahren, um die Predigt zu vernehmen! Es tagen keine Konferenzen mehr! Ich

erhalte tagein tagaus E-Mails von Pastoren, die allerorts predigen und mir Folgendes mitteilen: „Es ist uns untersagt, die Gottesdienste abzuhalten! Wir können unseren Auftrag nicht mehr ausführen!“ Jetzt kümmern sie sich unter Umständen um die Frage, ob das, was sie zu tun gedachten, überhaupt im Namen und Auftrag Gottes geschah? Das Wasser versiegt genauso, wie es Elia am Bach Krit erging! (Siehe 1 Kön 17,7) Wenn dergleichen geschieht, liegt die Frage nahe, ob es überhaupt der Wille des Herrn war! Alle Großveranstaltungen, während derer mächtige Opfer eingeholt wurden, versiegen! Diese Pastoren wissen nicht, wie es weitergeht! Die Vorsteherin einer Bibelschule schrieb mir, dass sie aufgrund der fehlenden Finanzierung schließen müsse. Missionswerke stürzen nieder. Der Evangelist und Autor David Wilkerson sprach in seinem Buch namens „Mission“ davon! Es steht geschrieben: Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen (Ps 127,1b). Ich glaube an Gottes Wort! Es wird Schluss sein mit lustig! Du wirst nirgends mehr die Wahrheit bzw. Predigten wie diese vernehmen. Die Leute wollen lediglich unterhalten und getröstet werden! Vergiss es! Was wir brauchen ist die Kraft Gottes! Viele, die nur den Schein eines gottseligen Wesens hatten und die Kraft Gottes niemals kennenlernten, haben keine Ahnung davon, wie man richtig betet und solange durchbetet, bis man 'den Thron Gottes berührt' und die Gebete erhört werden! Es ist den Menschen nicht mehr erlaubt, von einem Ende der Erde zum anderen zu fahren! In Südafrika, Amerika, Italien sind die Flughäfen geschlossen! Es fliegen keine Flugzeuge mehr! Selbst den Papst aufzusuchen ist dir verwehrt! Der arme Mann steht allein am Fenster und spricht den Segen aus. Das Wort der Verkündigung wird teuer werden! Selbst wenn du etwas unternehmen wolltest, es finden nirgends mehr Konferenzen statt! Geschwister, wir müssen umdenken! Etwas Neues bahnt sich an!

Ich setze fort: Es steht geschrieben: Des Abends, morgens und mittags will ich klagen und heulen; so wird er meine Stimme hören. Er erlöst mich von denen, die an mich wollen, und schafft mir Ruhe; denn ihrer sind viele wider mich. Gott wird hören und sie demütigen, der allewege bleibt. Sela (Ps 55,18-20a). Fange an, wider unaufhörlich zu beten! Ist das wirklich wahr oder bloß ein Fantasie- und Wunschdenken? Der Beter spricht: „Und nichts kann mir etwas anhaben!“ Doch! Das ist sehr wohl möglich, wenn du nicht aufpasst! Im Wort des Herrn ist Folgendes verzeichnet, wie geschrieben steht, siehe hier: Wachtet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach (Mt 26,41). Viele werden angefochten werden und sich das Leben nehmen, wie dieser CDU-Politiker. Sie rufen aus, dass sie das Beste wollten, aber es nicht dazu kam!

Ist es wirklich so, dass du zu Hause sitzt und nicht weißt, was du tun sollst? Was passiert in deiner Wohnung? Nimmst du dir Zeit für den Herrn? Es steht geschrieben: Und kaufe die Zeit aus, denn die Tage sind böse (Eph 5,16). Wir haben den Dritten Weltkrieg! Es ist keine gute Zeit! Es ist keine gesundmachende Zeit! Wenn du Jesus verloren hast, können dich die Dämonen belangen, aber wenn du Jesus in deinem Leben hast, proklamierst du das Folgende: „Lob und Dank! Jesus ist Herr über jede Situation!“ Ich lese einen Auszug aus den Apokryphen der Heiligen Schrift, dem Thomas-Evangelium, vor, mit folgender Botschaft, wie geschrieben steht, siehe hier: Die Kinder von Nazareth bauten Tonvögel und diese aus der Nachbarschaft kamen, um sie zuschanden zu machen. Daraufhin klatschte Jesus in die Hände und die Vögel fuhren auf und schwangen sich davon. Was wir wieder brauchen sind Wunder! Durch einen einzigen Klatsch entsteht neues und frisches Leben! Saftiges, frisches Grün! „Ich klage fortwährend!“, spricht der Psalmist. Stöhne und bete solange, bis Gott dich hört! Geschwister, wir sollen so lange beten, bis ein Wunder geschieht! Solange, bis Er den Bösen das Handwerk legt! Solange, bis Er die Mächtigen 'vom Thron' - aus ihrer „Weisheit“ und aus ihren Einbildungen - stürzt, wie auch die Mutter Maria betete.

„Gott, der seit Ewigkeiten herrscht, wird mich erhören! Er bleibt mir eine Antwort nicht schuldig! Denn sie werden nicht anders und fürchten Gott nicht.“ Wenn du ein Kind Gottes bist und richtig zum Herrn stehst, dann vermagst du zu beten und Gott antwortet dir. Es steht geschrieben: Des

Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist (Jak 5,16b). Bist du ein Gerechter bzw. ein Bewährter? Die Regierungen, die Wirtschaft, die geistlosen Religionen, Kirchen u.a. werden vom Herrn nicht erhört! Sie initiieren große Gebetsversammlungen, obwohl sie nicht glauben! Als in Spanien eine große Dürre war, rief der Bischof alle Gemeindemitglieder zu einem Sondergottesdienst auf. Sie beteten, dass der Herr Regen schicken möge, doch nur eine einzige Person, ein junges Mädchen, war mit einem Regenschirm ausgerüstet. Sie sprach: „Weißt du, wenn die gläubigen Geschwister um Regen bitten und der Regen setzt ein, will ich nicht nass werden auf dem Nachhauseweg!“ Dieses junge Mädchen hatte Glauben! Würdest du einen Regenschirm mitnehmen, wenn du den Herrn darum bittest Regen hernieder fallen zu lassen? Lieber Gott, deine Magd glaubt an Deine Herrlichkeit! Lass Zeichen und Wunder geschehen! Der Psalmist sprach: „Ich bete und stöhne!“ Die Frage ist: Hört Gott dein Gebet? Ist Er ein Hörer deiner Gebete? Prüft Er deinen geistlichen Zustand? Derzeit ist eine Zeit der Prüfung! Wir sollten nicht nur prüfen, ob der Herr uns bewahren kann, sondern, ob wir richtig zu Gott stehen und unsere Beziehung zum Herrn intakt ist! „Ist Jesus noch an meiner Seite oder habe ich Ihn, so wie Maria, irgendwo in Samaria verloren?“ Die Ursache, warum es den Menschen so elend ergeht, finden wir auch in Psalm 55 vor. Darin heißt es, wie nachfolgend geschrieben steht, siehe hier: Denn sie werden nicht anders und fürchten Gott nicht (Ps 55,20b). Die Gottlosen fürchten den Herrn nicht! So wie damals, so geschieht es derzeit! Diese, die früher nicht in die Kirche gingen, tun es heute auch nicht. Sie gehen weder ins Fußballstadion noch in ein Café noch verreisen sie. In ihrem Leben wird alles blockiert und begrenzt.

„Ach“, sagt David ... - das Wort 'Ach' ist eine typisch jüdische Bemerkung - ... alle, die mir nahestanden, hielten ihre Versprechungen nicht. Die Worte des Feindes sind honigsüß und das, was sie sagen, ist schmeichelhaft. (Vgl. Ps 55,21f.) D.h., dass ihre Worte voller Hämie sind. Damit ist der letzte Weltherrscher gemeint, der nach diesem Dritten Weltkrieg seine Herrschaft antritt. „Aber“, spricht der Psalmist, „in meinem Herzen stehe ich felsenfest!“ Die Regierung sagt: „Ihr bekommt 1000 Euro Spontan-Hilfe!“, aber das ist nur 'ein Tropfen auf den heißen Stein' wenn du bis zum Herbst, dem Monat der Freisetzung dieser Gelder, warten musst! Von Messerstichen ist in diesem Psalm die Rede! Und abschließend eine Ermutigung an alle Gläubigen: Werft alle eure Sorgen auf Gott! Halleluja! Mitten im Chaos alle seine Schwierigkeiten, Krankheiten, Befürchtungen, Probleme usw., dem Herrn zu überlassen ist eine wunderbare Herausforderung!

Lieber Heiland, ich stelle Dir die Sorgen und Probleme meiner Geschwister anheim. Bitte Sorge für die Gläubigen, die Dir vertrauten, die auf Dich bauten, die in die Kirche gingen und Gottesdienst feierten und die sich nach diesen herrlichen Gottesdiensten sehnen. Herr, segne sie! Wir überlassen alles Dir: unsere Familien, unsere Kinder, unsere Lieben und sämtliche Angehörigen. Du bist der Gott aller Götter und Du wirst nicht kapitulieren, Vater! Herr, stehe ihnen bei! Ich danke Dir! Lob und Dank! Amen

Ich fahre fort: Wirf dein Anliegen auf den HERRN; der wird dich versorgen und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen (Ps 55,23). D.h., dass Gott dich wieder aufrichtet! Niemals lässt Er scheitern den, der treu zu Ihm steht und der Ihm fest vertraut! Jesus wird dich nicht scheitern lassen! Halleluja! Das teile ich dir mit! Und weiter: Und du, Gott, wirst sie hinunterstoßen in die tiefe Grube. Die Blutgierigen und Falschen werden ihr Leben nicht bis zur Hälfte bringen. Ich aber hoffe auf dich (Ps 55,24). Der Herr wird die Mörder und Betrüger ins Grab stürzen! Ist das nicht fantastisch! Mitten aus dem Leben reißt Er sie heraus. Ich aber, spricht David, setze mein Vertrauen auf Dich, o Gott! Preis dem Herrn! Ich setze mein Vertrauen nicht auf Menschen, nicht auf Panzer, nicht auf die Armee! In manchen Ländern wird das Militär mobil gemacht. Zuvor zum Helfen, aber hernach werden sie auch anderes tun müssen, wenn die Leute sich zur Wehr setzen. Überall wird der Ruf nach einem starken Mann laut. Das wird der Antichrist sein! Das gleiche fand zur Zeit der Depressionen in Europa und weltweit statt, bevor Hitler seine Macht antrat. Der starke

Mann ist der Teufel. Der wird seine Leute mobilmachen!

So spricht der Herr: Es gab eine Zeit, da waren die Bewohner von Ephraim mächtig und stark; als sie sprachen, waren alle ergriffen. Doch dann fielen sie und es versagte der Götze Baal und ging zugrunde. (Vgl. Hosea 13,1) Die Wirtschaft, die Konzerne, die Politiker waren einst mächtig, doch nun ist das vorbei! Ich lese folgenden Vers: Der Löwe raubte genug für seine Jungen und würgte für seine Löwinnen. Seine Höhlen füllte er mit Raub und seine Wohnung mit dem, was er zerrissen hatte (Nah 2,13). Das betrifft die Soldaten und Kaufleute. Die Höhle war bis oben gefüllt. Die schwarze Null bei uns in Deutschland! Man förderte bis jetzt niemanden, aber gibt nun ein kleines Darlehen als Zuschuss, sowie ein kleines Leckerli, mit dem man einen Hund verköstigt, um ihn zu trösten und bei guter Laune zu halten. Dadurch kauft man die Leute! Der Staat übernimmt die Firmen, Häuser und Kleinunternehmen. Sie alle werden sich wundern! Der Sozialismus tritt wieder hervor; er ist nicht tot! Karl Marx ist nicht verstorben! Die Leute werden dieses Darlehn in Anspruch nehmen! Aber, Gott sei Dank, ich habe ein gutes Wort für dich: So spricht der Herr: Ich will die Erde reinigen von denen, die die Erde verderbten. (Vgl.1 Mose 6,13)

Jesus kam, um die Menschen zu erlösen! Menschen, die von Satan überwältigt worden sind! Diese, die erschüttert waren gleich der Jünger Jesu. Diese, welche ausriefen: „Unser Heiland wurde uns entrissen!“ Nach dem Krieg erzählte mir der Pastor unserer Gemeinde, der die Flucht- und Kriegszeit miterlebt hatte, dass er sah, wie eine Frau am Bahnhof stand und laut schrie, dass man ihr ihren Heiland entrissen habe. Alle Personen, die um sie versammelt waren, fragten nach, worauf sie sagte: „In meiner Tasche befand sich ein Kruzifix!“ Und dieser wurde ihr von frechen Lausbuben entwendet! So ergeht es Leuten, die nur einen Kruzifix in der Tasche haben! Wir haben einen lebendigen Heiland! Jesus verblieb nicht im Grab! Er ist auferstanden und lebt! Meinen Heiland können sie mir nicht stehlen! Eine muslimische Frau teilte einst Journalisten mit, dass sie sich ihren Herrgott nicht nehmen lassen würde! Der Teufel will dir deinen Herrgott stehlen bzw. deinen Herrgottswinkel, so einen wie ihn die Bayern haben, der mit einem Kruzifix versehen ist, den sie anbeten. Du benötigst keinen Herrgottswinkel. An allen Orten darfst du beten! Paulus sprach nachfolgenden Vers, wie geschrieben steht, siehe hier: So will ich nun, dass die Männer beten an allen Orten und aufheben heilige Hände ohne Zorn und Zweifel, dass alle Männer und Frauen dort, wo sie gerade sind, heilige Hände emporheben sollen (1 Tim 2,8). Diese Zeit, da du beginnst, überall und für alles zu beten, dem Herrn Dank zu opfern und Ihn zu preisen und zu loben, kommt wieder! Er reinigt die Erde, Halleluja! Jesus kam, um die Menschen zu befreien, die von Satan überwältigt waren! „Meinen Herrgott und Heiland haben sie gestohlen!“, sprach diese Person, die ich eben erwähnte. Und dann: sie waren einmütig beieinander und beteten hinter verschlossenen Türen in der Quarantäne! Sie beteten, beteten und beteten und plötzlich fiel der Heilige Geist! Halleluja! Petrus trat auf und verkündigte folgende Botschaft: „Diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, hat Gott auferweckt! Halleluja!“ (Siehe Apg 2,23f.) Daraufhin bekehrten sich in Jerusalem dreitausend Menschen! Lass dir deinen Herrgott nicht nehmen! Habe nicht einen solchen Kruzifix in der Tasche, sondern den lebendigen Heiland!

Der Teufel ist der Verderber! Er hat genügend Handlanger, die ihm den Weg bereiten. Dieser fragte Jesus: „Herr, bist Du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen?“ Ja! Der Herr Jesus kam, um den Teufel ins Verderben zu stürzen! Zuerst rutscht die Welt ins Verderben hinein. Betrachte, was nach dem Dritten Weltkrieg passiert! Sobald die Pandemie vorbei ist und 'die Seifenblase platzt', ist nichts mehr vorhanden von dem, was es einst gab! Die Menschen werden schockiert sein! Der Teufel wusste, was ihn erwartet, wie geschrieben steht, siehe hier: Und siehe, sie schrien: Was haben wir mit dir zu schaffen, du Sohn Gottes? Bist du hergekommen, uns zu quälen, ehe es Zeit ist? (Mt 8,29) Bisher ging es noch anders, doch nun gehen wir mit Meilenstiefeln dieser Zeit entgegen! Die Not wird anheben! Wehe denen, die das Beten verlernt haben! Personen, die beten können, kommen mit allem zurande! Sie werden mit sich selbst zurecht kommen. Sie werden

vielleicht fasten oder Speisen verzehren, die bislang verboten waren. Leute in Nordkorea aßen Baumrinde in Zeiten der Not. Die Gottesfürchtigen sind zu allem fähig, doch die anderen proklamieren: „Das ist unter meiner Würde!“ Diese werden frech werden und Mundraub begehen. Sie werden sagen, dass derartiges erlaubt sei. Jesus wird alles Widergöttliche vernichten! Preis Gott! Alles, was sich gegen die Wahrheit, das Leben und die Liebe stellt, vernichtet Er und gründet Sein Reich! Halleluja!

Der große Drache ist niemand anderes als der Teufel, diese listige Schlange! Er herrscht über die Menschheit! Der Drache ist das Zeichen der Chinesen! Von diesem Ort brach das Unglück herein! Es gibt verschiedene Gründe, warum! Der Teufel bzw. der Drache, diese listige Schlange, verführte zu allen Zeiten die Völker: Atheismus, Kommunismus, Gottlosigkeit, Faschismus sowie alle -ismen. Wir lesen, was nachfolgend geschrieben steht, siehe hier: Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt: Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt. Er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm dahin geworfen (Off 12,9). Nebst dem zuvor erwähnten Vers, siehe hier: Und es entbrannte ein Kampf im Himmel (Off 12,7a). Das, was du hier siehst, diese Pandemie und dergleichen, sind nichts anderes als Schattenspiele! Der wahre Kampf ist den himmlischen Sphären anheimgestellt! Weiter steht geschrieben: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel (Off 12,7b). Die Engel Gottes greifen den Teufel jetzt an! Halleluja! So spricht der Herr: Die Pforten der Hölle werden meine Gemeinde nicht überwältigen. (Vgl. Mt 16,18b) Auch nicht dann, wenn man die Kirchen verbietet, vernichtet, in Brand steckt! Es wird diesem Drachen nicht gelingen! Die Gemeinde Gottes ist auf festem Grund gebaut und stabil. Sie benötigen keine Kirchen! Bis zum 3.Jhd. versammelten sich die Christen im Untergrund, in den Häusern hin und her. Es wurden keine Beweise dafür geliefert, dass die Christen in jener Zeit Kirchen besaßen! Man versammelt sich privat und empfängt die Predigten über Internet. Neulich schrieb mir jemand aus der Schweiz, dass sie in Familie alle versammelt wären und gemeinsam diese Predigten anhören würden. „Das ist unsere Andachtszeit!“ Wir brauchen keine großen Prediger und Pastoren! Höre meine Predigten im Internet. Ein Papst oder Bischof kann auch nur das Wort Gottes predigen und nicht mehr! Das Reich Gottes ist inwendig in uns! Hört mir gut zu! Es ist im inwendigen Bereich, in meinem Herzen! Das kann mir niemand nehmen, es sei denn, er reißt mir das Herz aus dem Leib! Wir benötigen keine Steinbauten wie Tempel, Kirchen, Gemeindelokale! Jesus sprach einmal vom Tempel und das gilt für alle Kirchen- und Gemeindesäle. So spricht der Herr: Wahrlich, ich sage euch: Es wird hier nicht ein Stein auf dem andern bleiben, der nicht zerbrochen werde (Mt 24,2b). Es steht geschrieben: Aber die Erde half der Frau und tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache ausstieß aus seinem Rachen (Off 12,16). Die Erde wird der Frau helfen! Sie wird von der Natur getragen und versorgt! Was tat sie, während der Drache Feuer spie? Sie öffnete sich und verschlang die Fluten, die der Drache ausspie! Die Erde stand der Frau bei! Ich sage euch, dass die Natur uns Christen helfen wird! Wir werden wieder ganz nüchtern, rein, natürlich, normal und sachlich werden!

Das Reich Gottes ist nicht von dieser Welt! Die Worte Jesu lauten wie aufgezeigt, siehe hier: Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darum kämpfen, dass ich den Juden nicht überantwortet würde; aber nun ist mein Reich nicht von hier (Joh 18,36). Sie würden sich wehren, auf die Barrikaden gehen, sich bewaffnen! Einige wenige, wie Petrus und Thomas, taten es, aber ihr Beitrag war zu schmal. Sie sind zuschanden geworden. Wir müssen für das Reich Gottes nicht mit normalen, menschlichen Waffen kämpfen, sondern mit diesen des Geistes und des Glaubens! Gegen das Reich Gottes, gegen Prophetie, gegen Weissagung, gegen Motivation und Inspiration ist Satan machtlos! Ich inspiriere die Menschen! Ich nütze die Zeit! Die Sache Jesu fährt fort! „Die Sach' ist Dein, Herr Jesus Christ, die Sach' an der wir stehn. Und weil es Deine Sache ist, kann sie nicht untergehn!“ Die Sache Jesu bleibt bestehen! Kirchen, Missionswerke, Gemeinden werden untergehen, die nicht im Auftrag

Gottes waren und sich wider den Willen des Herrn formierten! Gegen das Reich Gottes kann der Teufel nichts ausrichten! Die Kommunisten in Russland und China bewirkten nichts. Je mehr Märtyrer sie hatten, je mehr die Gemeinde Jesu verfolgt und bedroht wurde, um so mehr wuchs und erstarkte sie. Tertullian, ein Kirchenvater des ersten Jahrhunderts, teilte uns Folgendes mit: Das Blut der Märtyrer ist der Same der Kirche. Die Gemeinde Jesu wächst in Zeiten der Verfolgung! Ich habe keine Angst!

Es folgt ein Prozedere über die Frau, das ich noch vorwegnehmen möchte: Warum ist gerade Italien so stark von der Pandemie betroffen? Zuerst war China betroffen. Die Kommunisten brachten etwas in Gang, das jetzt, gleich einer Feuerflamme, durch die Welt zieht und sich nicht mehr aufhalten lässt. Jetzt versuchen sie ihre Entdeckung zu propagieren. Satan greift die Katholische Kirche an! Die Katholische Kirche ist die einzige Institution, die sich gegen den Modernismus und Aberglauben ausspricht. Sie sagen: „Wir glauben an Wunder und Zeichen!“ und sie haben einen Papst! Die Katholiken glauben an ihren Papst! Das ist nicht ohne! Die Freimaurer und Kommunisten haben 'einen Dorn im Auge', der Katholische Kirche heißt! Sie protestieren bewusst gegen sie. Der Vatikan ist mitten in Italien! Schon von eh und je her griff man diese Gegend an! Darüber ist dieser Drache erbost! Es gibt einen starken Zusammenhalt unter den Christen. Die Katholische Kirche ist stark, weil ihre Vertreter zusammenstehen und zusammenhalten! Das, was der Papst sagt, wird geglaubt und als Wort Gottes aufgefasst! Eigentlich stehen sie zur Bibel, auch wenn sie nicht mehr als lediglich eine Institution sind und das, was sie tun, nur äußerlich und Menschenwerk ist. Doch sie stehen hinter Gott! Wo ist das bei den Evangelikalen? Die Evangelische Kirche steht hinter der Regierung, steht ihr bei und unterstützt sie. Sie haben keine Substanz im Gegensatz zur Katholischen Kirche! Deshalb wütet der Feind! Das will er vernichten! Die Freikirchen in Amerika desgleichen! Aber, Lob und Dank! Es steht geschrieben: Der HERR wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein (2 Mose 14,14). So auch wir! Wir werden Wunder erleben und erfahren! Wir werden so viele Wunder erleben, wie nie zuvor! Dagegen wird der Auszug der Kinder aus Ägypten ein Leichtes sein! Wir werden sagen, dass das in keinem Vergleich zu dem steht, was heute durch die Gnade Gottes stattfindet!

Über die Christenheit wurde der Drache so erbost, dass er nun alle Nachkommen der Frau bekämpft: Die Freikirchen, die Evangelikalen, die gläubigen Wiedergeborenen! Das sind Menschen, die nach den Geboten Gottes leben, einerlei, welche kirchliche Zugehörigkeit sie haben, unabhängig davon, ob sie nun Juden, Moslems, Hindus oder Christen sein mögen. Es steht geschrieben: Sondern in jedem Volk, wer ihn fürchtet und Recht tut, der ist ihm angenehm (Apg 10,35). Die meisten Völker kennen keine Gottesfurcht mehr! Sie sind unterwandert von Kommunisten, Atheisten und Gottlosen! Es steht geschrieben: Wer Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre (1 Joh 3,8). Halleluja! Was waren die Werke Satans? Zunächst einmal die Gottlosigkeit! Im Atheismus proklamiert man, dass der Herr tot ist! Evolution - alles entwickelte sich von selbst! Aber niemand kann sagen, wer der Urheber des Urknalls war! Das weiß keiner! Die Gottlosigkeit triumphiert, auch hier in unserem Staatsregime. Die Partei der Grünen ist ein Ableger der Atheisten. In aller Liebe! Du kannst von mir denken, was du willst. Du musst mich ja nicht wählen. Ich kandidiere auch nicht dafür, denn das Reich Gottes ist nicht von dieser Welt! Gottlosigkeit: Der Gottlose ist kein Gottesleugner! Verstehe mich nicht falsch! Er weiß, dass es einen Schöpfer gibt. Er war schließlich lange genug Sein Diener. Gemeint ist der Mensch, welcher den Herrn und Seine Gebote missachtet, „der Jesus irgendwo auf dem Weg von Jerusalem nach Nazareth vergaß“, der seinen eigenen philosophischen Gott als Maßstab seines Handelns hat. Humanismus: „Wir brauchen die Gebote Gottes nicht!“ Sie missachten sie!

Was machen wir richtig? Wir vertrauen dem Herrn, dass Er für unsere Angelegenheit streitet! „Wir vertrauen Dir, Herr Jesus!“ Der Gottlose lebt offen oder versteckt vor vorgetäuschter Frömmigkeit.

Er ist wie ein wertloses Spreu! Ein Windhauch und dieses Spreu ist nicht mehr da! Wahre Gläubige sind gefestigt! Sie haben eine Substanz und proklamieren gleich Hiob, wie nachfolgend geschrieben steht, siehe hier: Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt (Hiob 19,25a). Sie geben nicht gleich auf. Sie haben eine Verbindung zum Herrn und werden von der Liebe des Schöpfers getragen. Sie wissen, dass sie 'nicht auf Sand gebaut' haben und sagen wie folgt: „Hier muss ich durch!“ sowie „Das Eis wird mich tragen, auch in schwierigen Zeiten!“ Gottlose Menschen sind geistlich kraftlos! Sie spielen Religion und wollen die Kirchengemäuer in eine Kultstätte oder in ein Museum umgestalten. Kirchensäle werden in Museen und Ausstellungsräume umfunktioniert! Kunststätte anstatt Stätte der Anbetung! Jesus sprach einmal vor lauter Entsetzen das Folgende, wie geschrieben steht, siehe hier: Und er ging in den Tempel und fing an, die Händler hinauszutreiben, und sprach zu ihnen: Es steht geschrieben: „Mein Haus wird ein Bethaus sein“; ihr aber habt es zur Räuberhöhle gemacht (Lk 19,45f.). Er rief: „Meines Vaters Haus soll eine Stätte der Anbetung sein!“ Wundere dich nicht, wenn die Kirchen geschlossen werden! Gott sei Dank, sage ich! Die Kirche ist verkommen! Die Kirche hat ihr Licht verblässen lassen. Die an Jesus Gläubigen haben „ihr Licht unter den Scheffel gestellt“! Die Kirchen stellen sich nicht gegen die Regierungsoberhäupter! Was wäre passiert, wenn die Christen gegen Hitler aufgestanden wären! Aber nein! Sie haben die deutschen Christen installiert, vor allem die Evangelikalen! Sie ließen eigene Bischöfe vorstehen! Das sind die Scheinchristen, die fromm-religiös Gesonnenen, welche allerorts mitlaufen und profitieren wollen! Wahre Christen sind gefestigt und gegründet in Gott! Sie proklamieren, dass ihr Erlöser lebt! Die meisten Christen beginnen zu zittern und zu beben, sobald 'eine kleine Brise weht'. Sie geben gleich auf, laufen davon, werfen alles hin! Das sind gottlose Geschöpfe! Sie sind schöne, liebe, nette und freundliche Heilandschristen, aber sie sind feige! Es steht geschrieben: Feiglinge und Weichlinge werden das Reich Gottes nicht ererben. (Siehe 1 Kor 6,9f.) Lass dich nicht mürbe machen von unserem Staatsapparat und Regierungssystem! Wer mit der Gesellschaft geht, geht unter, wenn die Gesellschaft untergeht. Gottlose: Es steht geschrieben: Sie haben den Schein der Frömmigkeit, aber deren Kraft verleugnen sie; solche Menschen meide! (2 Tim 3,5) Sie haben den Schein der Gottseligkeit! Aber die Kraft verleugnen sie! Welche? Die Kraft im Alltag! Die Kraft im Leben! Die Kraft in Trübsal wie Sorgen, Kummer und Not!

Beim Auszug der Kinder Israels aus Ägypten sprach der Pharao: „Ihr könnt gehen! Ja! Aber lasst eure Frauen zurück!“ Mose sagte: „Nein!“ Das nächste Mal sprach er: „Ich lasse euch ziehen, aber lasst eure Tiere, die Schafe, Kamele und Esel, da!“ „Nein!“ erwiderte Mose abermals! „Keine Klaue soll hier zurückbleiben! Wir wollen Gott anbeten!“ (Siehe 2 Mose 10,24-26) Satan hat nichts gegen Anbetung! Aber du sollst ihm alles überlassen! „Nein! Meine ganze Familie, Kind und Kegel sowie alle Angehörigen gehen mit!“ Erst nachdem sich der Pharao geweigert hatte, gestattete der Herr, dass die Erstgeburt getötet werden sollte. Keine Klaue bleibt zurück! Gott fordert alles oder nichts! Entweder wir stellen Gott alles zur Verfügung oder gar nichts!

Das Kernproblem der Christen ist die zunehmende Gottlosigkeit! Sie machen Kompromisse! Doch Kompromisse zahlen sich nicht aus! Erst recht nicht im Kriegszustand, da wir mit Fürsten, Gewalten und Mächten zu tun haben, in dem wir uns derzeit befinden! Nur die Radikalen gewinnen den Krieg! Man gewinnt Gott nicht mit frommen, liebebreizenden Liedchen und Lippenbekenntnissen wie folgt: „Mein lieber Daddy, mein lieber Herrgott!“ Einen Kruzifix kann man dir stehlen, aber den Heiland, der im Herzen verborgen ist, nicht! Das große Problem bei vielen Christen ist, dass die erste Liebe erkaltet ist! Schon die Urgemeinde in Ephesus hatte dieses Problem. In einem Sendschreiben sagte der liebe Gott: „Ich habe etwas gegen dich, dass du die erste Liebe verlässt! Deine Gottesdienste sind wunderbar! Du fastest - Fernsehgottesdienste, Live-Stream, Lichtreflexe, Rauch, Nebel und Dampf, tolle Verkündigungen - aber du hast die erste Liebe verlassen! Lieber bist du ein Bettler, ein Armer, ein Wackeliger, ein Gebückter, ein Elender, aber du hast die erste Liebe! Bei Gott zählt die Hingabe! Zeichen, Wunder, Glaube, Hoffnung hören auf, Krankenheilungen hören auf, alle charismatischen Aktionen hören auf! Das einzige, das unverweslich ist, ist die Liebe!

(Siehe 1 Kor 13) Und, ich frage dich, wo ist deine Liebe? Du antwortest: „Ja, ich soll meinen Nächsten lieben!“ Nein! Du sollst zuerst den Herrn lieben! Es steht geschrieben: Er antwortete und sprach: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinem ganzen Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst (Lk 10,27). Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst! Die meisten haben keine Liebe! Sie haben nicht verstanden, was es heißt, dass sie zuerst die Liebe zu Gott, dann zu sich selbst und erst danach zum Nächsten haben, diesen berücksichtigen und lieben sollen. Es ist nicht möglich, andere mehr zu lieben als sich selbst! Die Liebe zu Gott sowie zu sich selbst geht vor!

Wir sehen, wie egoistisch die Welt ist! Was in Europa passiert ist furchtbar! Zuerst proklamieren alle europäischen Staaten Worte wie: „Einheit, Einheit, Einheit!“, doch das Reich ist uneins! Jetzt schließt ein Land nach dem anderen die Grenzen zu und sagt: „Wir wollen mit euch nichts zu tun haben! Wir wollen nicht angesteckt werden von dieser Seuche!“ Sie haben Gott, bzw. die erste Liebe zu Jesus, verloren! Es ist Gottes Mobilmachung! Der Heilige Geist will die erste Liebe bei der Christenheit erwecken! Wenn nur Zwei gerettet werden, die die erste Liebe zu Gott bewahrt haben, dann reicht das vollkommen aus. Das sind die in der Bibel erwähnten zwei Zeugen. Der Herr will uns wieder Gottesfurcht lehren! Gottesfurcht ist heute nicht mehr vorhanden! Früher waren die Kirchen geöffnet Tag und Nacht! Heute müssen sogar die billigsten und einfachsten Kapellen in Bayern zugeriegelt werden. So erging es auch uns damals, als wir noch Gottesdienste in der großen Kirche abhielten. Es drangen Diebe ein, die nach Damenhandtaschen Ausschau hielten und den Opferstock aufbrachen. Die Leute haben keine Ehrfurcht mehr vor Gott! Die Respektlosigkeit setzt sich fort. Vor allem anderen haben sie Respekt, aber nicht vor dem Herrn! Wir werden wieder Respekt vor Gott bekommen! Ein Politiker äußerte über das Chaos in Italien das Folgende: „Da hilft bloß noch Beten!“ Die Leute, auch wenn sie noch so oberflächlich sind, beginnen aufzuwachen! In Notzeiten hilft bloß noch das Gebet! David spricht: Wenn der Herr nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst (Ps 127,1c). Die Ehrfurcht vor Gott ist gewichen!

Es steht geschrieben: Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis (Spr 1,7a). Der Anfang der Weisheit und des Verstandes! Außerdem, siehe hier: Und den Heiligen erkennen, das ist Verstand (Spr 9,10b). Gott zu erkennen ist Verstand! „Die Erde tat sich auf!“ Die Erde verschluckte das alles! Der natürliche, menschliche Verstand wird alles aufklären! Plötzlich sagt man: „Ihr ward alle Spinner und Fantasten! Ihr habt euch etwas eingeredet, was gar nicht vorhanden war!“ Furcht ist etwas Eingeredetes, d.h., dass man sich vor etwas fürchtet, was es überhaupt nicht gibt! Aber wenn ich meinen Gott kenne, fürchte ich mich vor gar nichts! Kennst du deinen Gott, deinen Heiland? Ist dein Jesus noch dabei auf deinem Weg von Jerusalem nach Nazareth, wo du beheimatet bist? Die Erkenntnis des Heiligen ist vernünftig! Ich versuche einiges, was Gott mir verliehen hat, das, was ich in meinem Leben - in den Tiefen meines Lebens - erfahren durfte, weiterzugeben. Ja, ich habe Gott erfahren und die Erkenntnis erworben, dass mein Erlöser lebt!

Ich verkündige zur Ermutigung! Du musst nicht die gleichen Fehler fabrizieren, die ich tat. Lerne aus deinen eigenen Fehlern! Satan will die Christen vom Wort Gottes abhalten! In meiner Bibel heißt es, wie nachfolgend geschrieben steht, siehe hier: So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi (Röm 10,17). Der Glaube kommt aus der Predigt! Also nicht aus dem Bibellesen allein, sondern aus der Verkündigung des lebendigen Wortes Gottes! Was sind die Werke Satans? Eines seiner verhängnisvollsten Werke ist, dass er uns verführt und von Gott ablenkt. Das tut er durch Lügen und allerlei Verblendungen. Er bringt uns dazu, dem Herrn nicht zu gehorchen! Maria und Josef dachten: „Ach, unser Junge läuft da vorn mit den anderen mit. Er ist aus Nazareth und kennt so viele Leute! Er ist ja so ein lieber Junge, unser Jesus!“ Und sie hatten nicht bemerkt, dass Er nicht mehr mit ihnen ging!

Satan kann den Aufbau des Reiches Gottes nicht verhindern! Seid getrost und lasst euch nicht etwas

anderes weismachen! Er konnte die Geburt Jesu nicht verhindern und er konnte Jesus nicht umbringen, als Herodes alle Knäblein der Reihe nach töten ließ. Jesus wurde geboren und, da es sonst niemanden gab, durch eine Jungfrau, wenn es denn sein sollte! Und Er entwich nach Ägypten! Es gibt so viele Wahrheiten! Gott sitzt 'am längeren Hebel!' Preis dem Herrn! Er hat einen längeren Atem! Jesus schuf etwas Neues! Das ist auch mein heutiges Thema! Etwas Neues passiert! Als die Kinder Israels durch das Rote Meer hindurchzogen, tat sich vor ihnen eine grüne Wiese auf, ein anderes Land, die Küste auf der anderen Seite des Roten Meeres! In der Gemeinde Gottes trägt sich auch etwas Neues zu! Etwas Neues bahnt sich an! Eine neue Schöpfung Gottes! Die neue Schöpfung Gottes ist die Gemeinde Jesu, die vor zweitausend Jahren begann. Die Gemeinde Jesu, das Reich Gottes: aus allen Völkern, aus allen Rassen, aus allen Sprachen setzt sich das Volk Gottes zusammen! Hier erfüllt sich die Verheißung, die an Abraham erging und nachfolgend geschrieben steht, siehe hier: Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein (1 Mose 12,1f.). Gott begann mit Abraham etwas ganz Neue! Die Gottesoffenbarung lautet wie folgt: „Ich werde dich zu einer großen Nation machen!“ D.h., nicht zu einem jüdischen oder israelitischen Volk, sondern zu einer großen Nation! Christen, Juden, Moslems ist Abraham als Stammvater gesetzt! Sie berufen sich auf ihn! „Und ich will dich zu einem großen Volk machen!“ Aus der Linie des Abraham geht Jesus hervor! Halleluja! Jesus ist ein Segensträger für die ganze Welt! Halleluja! Es steht geschrieben: Wer den Sohn hat, der hat das Leben (1 Joh 5,12a). Halleluja! Mitten im Tod! Mitten auf dem Schlachtfeld! Mitten im Leichenhaus haben wir das Leben! Bis zu Abraham waren alle Menschen Heiden! Mit Abraham fing die besondere Gottesoffenbarung an! Die Menschen wandten sich Gott zu und gehorchten Ihm von da an. Sie gaben sich Gott hin! Abraham ist der Vater aller Gläubigen! Menschen, die an einen Gott glauben, sich Ihm hingeben und bereit sind, alles für Ihn zu tun - selbst wenn sie ihren „Isaak“ opfern müssten - vorenthalten dem Herrn nichts! Sie opfern alles dem Herrn! Das sind die Kinder Abrahams! Seine Nachfolger aus allen Völkern, aus allen Nationen, aus allen Herren Ländern! Diese Offenbarung setzt sich fort über Jakob und Isaak und wird vollzogen über Juda und David, wenn wir die Geschichte studieren.

Während der Berufung Abrahams sprach Gott, dass Er ihn zu einer großen Nation machen werde! In deinen Spuren - deinem Beispiel, deinem Vorbild nacheifernd - werden Menschen gehen, die du noch nicht einmal kennst. Abraham hatte nicht nur die beiden Söhne Isaak und Ismael, sondern auch diese von Ketura. Informiere dich, was darüber in der Bibel verzeichnet ist. Er wird eine große Nation aus den Nichtjuden - den Goi - machen! Er selbst war ein Heide, der aus Ur in Chaldäa kam. Gott wollte nicht nur das jüdische Volk, sondern Er wollte aus allen Völkern eine große Nation machen. Jetzt passiert das Unglück, das über die ganze Welt geht! Er bereite alle Völker zu! Und ich glaube und bin davon überzeugt, dass sich etwas herauskristallisieren wird, wie im Wort Gottes geschrieben steht, siehe hier. Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen (Eph 4,5f.).

Satan greift nach dem Planeten Erde! Lies Offenbarung 17! Er will die ganze Erde komplett samt aller Nationen beherrschen! Er versucht das zu tun, was Gott Abraham mitteilte als Er sprach: „Es werde aus allen Völkern eine Nation!“ Die Globalisierung ging in die Brüche! Es funktioniert nicht mehr! Jeder denkt nur an sich: „Israel first!“, „USA first!“, „Deutschland first!“ Er weiß, dass die Menschen jetzt bereit sind, alles zu unternehmen - so wie es beim Turmbau zu Babel geschah - und sie werden sich von niemandem Einhalt gebieten lassen. Aber der Herr sprach: „Babylonier! Stopp!“ und ließ die Sprachen verwirren, sodass es ihnen nicht gelingen konnte, mit ihrem Werk fortzufahren! Ich verkündige euch: Selbst wenn Satan jetzt auf Hochtouren arbeitet, wird es ihm nicht gelingen auszuführen, was er sich vorgenommen hat! Er versucht, dass sich die Völker untereinander ein Malzeichen setzen lassen. Dann sehen alle gleich aus: die gleiche Maske, das gleiche Bekenntnis, die gleiche Sprache, 666. (Siehe Off 13,16-18) Aber sie werden es nicht

vollenden, denn das letzte Wort hat der Herr! Er spricht ein Machtwort!

Satan lockt die Menschen mit Versprechungen, dem Segen des Materialismus! Er gibt jedem Unternehmer Zuschüsse, eintausend Euro oder Dollar. Er sagt: „Der Topf ist voll! Du brauchst nur niederzufallen und mich anbeten!“ Das gab es schon immer, wie nachfolgend geschrieben steht, siehe hier: Und der Teufel führte ihn hoch hinauf und zeigte ihm alle Reiche der ganzen Welt in einem Augenblick und sprach zu ihm: Alle diese Macht will ich dir geben und ihre Herrlichkeit; denn sie ist mir übergeben und ich gebe sie, wem ich will. Wenn du mich nun anbetest, so soll sie ganz dein sein (Lk 4,5-7). Jesus erwiderte: „Nein danke! Behalte es ruhig für dich! Ich habe das nicht nötig! Mein Reich ist nicht von dieser Welt!“ Er nahm das Angebot Satans nicht an! Er ließ sich lieber martern, quälen und kreuzigen! Jesus nahm die Angebote dieser Welt nicht an! Außer Seinen Wunden nahm Er nichts mit hinüber ins Jenseits! Im Jenseits brauchst du nichts von dieser Welt! Weder einen Krankenschein noch Medizin noch Impfungen noch andere weltliche Offerten! Im Jenseits kannst du mit deinen irdischen Gütern nichts anfangen!

Mit Pfingsten begann etwas ganz Neues! Über Nacht ist ein Volk geboren! Bis heute gibt es Personen, die sich im Geist erneuern tagein tagaus! (Siehe Röm 12,1f.) Sie sind wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung! Sie jagen nach der Heiligung! Das leitete der Herr mit Pfingsten ein! Er schuf Gläubige, die ihre Kleider nicht besudelt haben, die nicht vor dem Götzen Baal niederknieten! Es waren die Nachfolger Jesu, die Jünger blieben bis heute! Sie sind einfach Kinder Gottes geblieben. Kompliziertes hatten sie nicht zu verrichten. Als Petrus und Johannes einst von den Pharisäern verhört wurden, gaben sie Zeugnis über sich, dass sie ungelernete, schlichte Leute seien. Aber sie waren mit Jesus! Das ist die Botschaft für unser persönliches Leben! „Wir waren mit Jesus!“ oder „Jesus war dabei, als ich dieses oder jenes in meinem Leben vollzog!“

Gott ist der Gott, der uns hilft! Dieser Prophet verkündigt, wie nachfolgend geschrieben steht, siehe hier: Wer ist unter euch, der den HERRN fürchtet, der auf die Stimme seines Knechts hört? Wer im Finstern wandelt und wem kein Licht scheint, der hoffe auf den Namen des HERRN und verlasse sich auf seinen Gott! Siehe, ihr alle, die ihr ein Feuer entfacht und Brandpfeile entzündet, geht hin in die Glut eures Feuers und in die Brandpfeile, die ihr angezündet habt! Das widerfährt euch von meiner Hand; in Schmerzen sollt ihr liegen (Jes 50,10ff.). „Mein Herr und Gott, hilft mir!“, ruft dieser Prophet aus. Wenn der Herr mit dir ist, wird dir kein Übel widerfahren! Meine Seele ruht in Seiner Hand! Wenn ich hier die Augen schließe, öffne ich sie drüben bei meinem himmlischen Vater wieder! Es steht geschrieben: Aber Gott der HERR hilft mir, darum werde ich nicht zuschanden. Darum hab ich mein Angesicht hart gemacht wie einen Kieselstein; denn ich weiß, dass ich nicht zuschanden werde (Jes 50,7). Du musst jetzt auch hart werden! Hart zu dir selbst! Hart im Nehmen und hart im Geben! Wir müssen hart werden, Leute! Sich nicht unterkriegen und fertigmachen lassen, sondern über allem stehen, wie nachfolgend verzeichnet ist, siehe hier: Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat (Röm 8,37). Ich fahre fort mit folgendem Vers, siehe hier: Er ist nahe, der mich gerecht spricht; wer will mit mir rechten? Lasst uns zusammen vortreten! Wer will mein Recht anfechten? Der komme her zu mir! Siehe, Gott der HERR hilft mir; wer will mich verdammen? (Jes 50,8-9a)

Es steht geschrieben: Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden (2 Kor 5,17). Das Alte ist vergangen! Ich bin etwas ganz Neues! Ich bin nicht mehr der Gleiche! Ich habe meinen Ausreiseantrag in der Tasche! Ich bin zwar noch hier - in Deutschland, in Europa, in der Welt - aber ich habe meinen Ausreiseantrag bereits gestellt! Ich werde nie vergessen: Als junger Bub wollte ich langes Haar haben, aber bei uns in der Sowjetunion wurden alle Knaben im Sommer, als sie zur Schule kamen, kahl geschoren! Ich wollte keine Glatze bekommen und aussehen wie die anderen. Während ich in der Schule saß, braun gebräunt, mit langem Haar, das ich den Sommer über wachsen ließ, kam die Lehrerin auf mich zu

und wollte mir, so wie den anderen, ein Kreuz ins Haar schneiden! Sie sagte, dass ich zum Friseur gehen müsse. Keiner wollte sich mit einem Kreuz auf dem Kopf sehen lassen. Damals herrschte Diktatur unter Stalin! Ich hielt sie an und sprach, dass sie das bei mir nicht tun dürfe! Sie fragte mich, wer ich sei, worauf ich ihr verriet, dass wir bereits als Staatsbürger der SU abgemeldet wären, weil der Ausreiseantrag bereits gestellt und gefertigt worden sei. Ich teilte ihr mit, dass wir nach Deutschland auswandern würden. Ich wollte nicht kahlgeschoren im Ausland einreisen! Sie entfernte sich wieder! Der Teufel darf dich nicht antasten! Du hast bereits den Ausreiseantrag, das Zeugnis, die Gewissheit, den Heiligen Geist! Du weißt, dass dir deine Sünden vergeben sind! 'Die Rechnung ist bezahlt! Du hast das Billett für den Himmel - alles inklusive!' Ich verkündige weiter das Wort des Herrn und predige jetzt einmal exegetisch: Es steht geschrieben: Siehe, Gott der HERR hilft mir; wer will mich verdammen? Siehe, sie alle werden wie ein Kleid zerfallen, Motten werden sie fressen (Jes 50,9). Ja! Die Regierung - alle Politiker, Krankenhäuser, so gut sie auch sein mögen - werden verschlungen! Es wird kein Kranker und kein Gebrechlicher mehr sein, teilt uns die Heilige Schrift mit. So verhielt es sich während dem Auszug der Kinder Israels aus Ägypten auch, siehe hier: Wer ist unter euch, der den HERRN fürchtet, der auf die Stimme seines Knechts hört? (Jes 50,10a) Wer auf den Herrn Acht gibt, der wird in Frieden wandeln! Hörst du auf Gott? Hast du den Herrn Jesus dabei? Nicht nur dein „Herrgottle“, sondern Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes, den der himmlische Vater in die Welt sandte, um uns Sünder selig zu machen? Es steht geschrieben: Wer im Finstern wandelt und wem kein Licht scheint, der hoffe auf den Namen des HERRN und verlasse sich auf seinen Gott! (Jes 50,10b) Die Kerze brennt. Glaube, was du willst. Mir ist das völlig egal. Du lebst dein Leben für dich und ich lebe mein Leben für mich. Jeder lebt und stirbt für sich selbst. Ich lasse gern ein Licht brennen, auch hier in der Gemeinde. Ich liebe Licht! Licht und Leben gehören für mich zusammen! Suche den Herrn und du wirst leben! Zünde ein Licht an! Das ist ein Akt des Glaubens, nicht mehr und nicht weniger. Halte dich zum Volk Gottes!

Ein paar Gedanken, die ich vom Herrn empfangen möchte ich dir überbringen: Halte dich zum Volk Gottes und nicht zu einer Kirche, zu einem Verein oder zu einer Organisation! Wer oder was ist das Volk Gottes: Es ist ein unsichtbares Volk, das nicht erkennbar ist. Du weißt nicht, ob diese Person dazugehört oder nicht. Sie trägt kein Emblem mit der Aufschrift: „Ich bin ein Christ!“ Wahre Christen machen keine Reklame für sich selbst. Sie leben mit Jesus. Plötzlich wirst du inne, dass diese oder jene Person auch regelmäßig zum Gottesdienst marschiert. So verhielt es sich bei den Christen im Untergrund, die ich miterlebte unter Lenin in der Sowjetunion, auch. Zwei und zwei, so wie es heutzutage genehmigt ist, gehen auf der Straße und auf einmal kehren sie in eine Gemeinde ein. So fanden wir damals in Rumänien den Weg, als wir Bibeln schmuggelten und uns die Adresse vom Missionswerk nicht zugänglich war. Als wir anfragten, wo wir die Bibeln abzuliefern haben, teilte man uns das Folgende mit: „Ihr seid Pfingstler und habt den Heiligen Geist. Der Heilige Geist wird es euch bewusstmachen!“ Wir fuhren in die Stadt und hielten inne, um zu beobachten, wohin immer Zwei und Zwei als Paar gingen. Das war unsere Abmachung, die wir getroffen hatten. Als wir sahen wie sie hingingen, liefen wir hinterdrein und so kamen wir in eine Gemeinde, die wirklich voll des Heiligen Geistes war. Sie waren versammelt. Zwei und zwei! So sammelt der Herr die Seinen! Es steht geschrieben: Dann werden zwei auf dem Felde sein; der eine wird angenommen, der andere wird preisgegeben. Zwei Frauen werden mahlen mit der Mühle; die eine wird angenommen, die andere wird preisgegeben (Mt 24,40f.). Die Frage ist: Werde ich es sein oder wirst du es sein? Es ist wichtig, dass wir bereit sind!

Die Gemeinde Jesu ist eine unsichtbare Gemeinde! Nur der Herr kennt die Seinen, die mit dem Himmel verbunden sind und mit Ihm Funkkontakt haben! Es steht geschrieben: Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden (Apg 2,47b). Nicht der Gemeindevorstand sollte seine Mitglieder aufnehmen, sondern der Herr fügt hinzu gemäß der Heiligen Schrift! Mit dem Herzen - mit Seele, Geist und allem, was sie besaßen, sogar mit ihrem ganzen Vermögen - dienten

sie dem Herrn! Während ich hier predige, suchen wir nach Möglichkeiten, die Predigten mannigfaltig unter das Volk zu bringen, damit die Menschen Gottes Botschaft vernehmen! Unser Slogan lautet: Höre Gottes Wort! Die meisten meiner Zuhörer kenne ich nicht. Gelegentlich erhalte ich eine E-Mail oder mir überweist jemand eine Spende auf das Konto, siehe Homepage, unter angegebenen Bankdaten. Ich erhalte täglich Post mit Worten, wie z.B. diesen: „Danke, ich wurde ermutigt durch deine Predigt!“ Aber, ich weiß, dass im Himmel unzählige Menschen gesegnet sein werden, die auf Erden durch unsere Predigten im Internet zum Glauben gekommen sind. Menschen, die sich an Jesus banden! Wichtig ist mir, dass der Himmel diese Personen kennt! Das ist wichtig! Darauf kommt es an! Ich habe aufgehört, Menschen zu zählen. Gott hat Menschen zu zählen nicht erlaubt! Frage nicht, wie viele Leute im Gottesdienst versammelt sind. Der Herr kennt die Namen Seines Volkes! Er hat Kunde darüber, wer im Buch des Lebens registriert ist! Wir müssen bei Gott registriert sein, ihr Lieben! Darauf kommt es an! Der Heilige Geist lässt aus den Heiden die Nation Gottes hervorkommen, sodass Sein Volk aufsteht wie Phönix aus der Asche! Der Herr sammelt die Gemeinde! Darum sind jetzt auch alle Gottesdienstpforten verschlossen. Weil Er die Leute sammelt! Viele versammeln sich jetzt zu Hause und loben den Herrn.

Ich sollte einmal die Beerdigung einer Person aus der Wilmersdorfer Straße in Charlottenburg abhalten. Die Leute wünschten sich unbedingt einen Pastor. Ich fragte sie, ob sie denn keine Gemeinde haben würden. Wenn Gläubige eine Beerdigung wünschen, dann ist der Pastor der Ortsgemeinde, derer sie zugehörig sind, dazu verpflichtet. Ich suchte diese Familie auf und war über Folgendes schockiert: Als ich die Daten aufnahm und fragte, warum sie sich an mich wenden würden, und ob sie denn keine Gemeinde hätten, ließen sie verlauten: „Nein, wir sind Gemeinde geschädigt!“ Es gibt so viele Gemeinde Geschädigte! Plötzlich nahmen sie ihren Pfingstjubiläum und ihre Andachtsbibel zur Hand und ich konnte Einblick gewinnen, dass sowohl die Verheißungen Gottes als auch die Gebote des Herrn farblich markiert waren! Sie sagten: „Wir lebten im Glauben! Wir waren zwar keiner Gemeinde zugehörig, aber wir hatten den Herrn!“

Die Gottesdienstpforten sind geschlossen und nun zeigt sich, wer Leben in sich hat und wessen 'Öllampe leuchtet'! Es beweist sich jetzt, wer Glauben an Gott hat! Die Pforten sind verschlossen und sie werden sogar noch verriegelt werden! Vielleicht werden sich die Kirchportale sogar das ganze Jahr über nicht mehr öffnen! Die Bibel sagt: Lass dich erneuern! Gleich dem Frühling bzw. der Natur, die sich erneuert, passe auch du dich der Zeit an! Pass dich dem Lauf der Dinge an! Lass dich neu motivieren! Lass dich erneuern durch den Heiligen Geist! Lass zu, dass der Heilige Geist dich verändert! Lass diese Veränderung an dir zu! Wehre sie nicht ab! Wenn das gelingt, verändert sich auch deine Umgebung. Plötzlich 'grünst' du! Die Vögel zirpeln, jubilierten und zwitschern! Plötzlich setzt um dich herum ein Lobgesang ein! Plötzlich bist du fröhlich, frohgemut und munter! Plötzlich bist du nicht mehr traurig! Bleibe nicht beim Alten!

Gott will eine neue Schöpfung! Das Alte soll vergehen! Das, was bisher gewesen ist, sollst du vergessen! Komme heute noch in die Arche Gottes! Begib dich in die Arme des Herrn! Bald ist die Tür verschlossen! Bis jetzt ist sie noch einen Spalt geöffnet! Noah ruft: „Komm heim, verlorene Seele!“ Bald wird diese Tür verriegelt sein und niemand vermag sie zu öffnen! Gott selbst schließt die Pforte der Arche zu! Politiker vertrösten uns und sagen: „Wir bessern nach! Wir werden alles nachholen! Leute, macht euch keine Sorgen!“ Wer's glaubt, wird selig! Was verloren ist, ist verloren! Was du verpasst hast, ist dahin! Was du verloren hast, ist weg! Du kannst deine Kindheit und Jugend nicht mehr nachholen, ebenso wenig das verpasste Leben mit Gott. Vor einigen Monaten schlossen wir als Gemeinde Werbeverträge mit verschiedenen Online-Diensten ab, damit unsere Predigten überall vernommen werden können. Das taten wir für ein Jahr. Wir wussten nicht, was daraus erwächst, aber wir gingen im Glauben. Jemand sponserte uns dieses Unternehmen zur Bekanntgabe der Predigten. Gott sprach zu mir, dass wir werben sollen, solange wir das noch tun können. Und wir verhielten uns danach. In diesen Tagen hören Tausende diese Botschaften im

deutschen Sprachraum und darüber hinaus. Betet, Geschwister, das möglichst viele Personen in Fern und Nah von Gott berührt werden mögen! Mögen sie einen 'Weckruf' erhalten, damit sie aufwachen und erkennen, wie spät es 'an der Weltenuhr' geworden ist. Es wird immer später! Ich weiß, niemand kommt zum himmlischen Vater ohne das Wirken des Heiligen Geistes! Dieses Wirken brauchen wir!

O, lieber Heiland, zieh viele Menschen hierher! Sie müssen nicht zu uns in die Gemeinde kommen, aber bringe sie dorthin, dass sie die Predigten herunterladen und weiterreichen an andere! Wir möchten diese Predigten verbreiten! Ich möchte bei dieser Gelegenheit etwas kundtun: Wenn du irgendwo ältere Geschwister kennst, die weder einen Internetzugang noch ein Smartphone besitzen und deshalb die Predigten nicht hören können, stehe ihnen bei und lasse sie nicht geistlich verhungern! Wir haben uns als Gemeinde dafür entschieden, den folgenden Dienst zu tun: Jemand brennt vier Predigten auf eine CD, damit die Betroffenen, deine Großeltern u.a. gleichfalls Gottes Wort vernehmen können! Wir versenden euch kostenlos CDs, solange diese Dürreperiode anhält. Wenn wir einer Person gedient haben, haben wir für die ganze Welt Vorsorge getroffen! Wichtig ist, dass du uns nicht nur die Adresse mitteilst, sondern diese Person persönlich ansprichst und befragst, ob sie diese Predigten haben möchte. Wir wollen uns niemandem aufdrängen. Gottes Wort drängt sich niemandem auf. Frage sie, und hernach teile uns ihre Adresse über meine E-Mail mit. Gib mir persönlich Bescheid. Meine Kontaktdaten findest du auf unserer Homepage. Ich kümmere mich selbst darum, dass diese Person eine CD erhält. Missioniere, solange es Zeit ist! Bald kommt die Zeit, wo niemand mehr wirken kann! Leute erwacht! Wir sind im Dritten Weltkrieg!

Gebet: Lieber Heiland, ich danke Dir, dass wir noch so viele Menschen mit dem Evangelium erreichen dürfen. Wir erreichen tagtäglich viele, auch jetzt in diesem Augenblick, da die Welt in so einen panischen Zustand geraten ist! Herr, wir haben der Welt etwas mitzuteilen! Es ist ein Alarmzeichen, eine schwere Stunde! 'Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!' Etwas Großes bahnt sich an! Das sehen wir, lieber Heiland, und wir möchten noch so viele Menschen wie möglich retten, ihnen mit dieser guten Botschaft 'einen Rettungsring zuwerfen'. Gemeint sind auch die Menschen, die jetzt der Predigt zugehört haben - erwecke sie! Ja, erwecke sie! Zeige ihnen, 'wie viel Öl in ihrer Lampe ist', ihren geistlichen Stand. Zeige ihnen, ob der Heiland noch mitgeht! Ist der Heiland noch bei ihnen?

Herr, benütze diese Predigten als einen Weckruf! Herr, Dein Wort wird nicht leer zurückkommen! Lieber Gott, ich danke Dir! Ja, ich danke Dir! Heiliger Geist, berühre gerade jetzt die Herzen der Menschen, die Deine Hilfe brauchen! O Gott, ich bitte Dich von ganzem Herzen! Ich lege meine Hände glaubensvoll auf sie in Jesu Namen. Auch wenn sie es nicht sehen, ich tue es im Glauben, während die Kerze noch brennt. Halleluja! Heiland, Du berührst die Seelen! Herr, in Deinen Wunden werden sie geheilt! In Deinen Wunden bekommen sie Hoffnung! In Deinen Wunden bekommen sie Heil!

Lieber Heiland, halte Deine Kinder fest, damit sie diesen Sturm, in dem sie sich gerade jetzt alle miteinander befinden, überleben, sodass sie nicht verhungern, verdursten und umkommen! Herr, sie bereiten vielleicht gerade ihre letzte Mahlzeit zu, wie die Witwe in Sarepta! Aber, lieber Gott, der Prophet kommt vorbei, der Prediger hält inne und spricht: „Dir geschehe nach deinem Glauben!“ O Heiland, berühre meine Lieben, wo auch immer sie gerade jetzt sind, weltweit, ganz gleich wo, an jedem Ort und in jedem Winkel der Erde. Wo niemand mehr hinkommt, da kommst Du hin, lieber Heiland! Ich preise Dich von ganzem Herzen! Segne uns an diesem Tag. Amen